

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18213805</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite mit Doppelschlag. - Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift KOINOY AΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kürzel C A umgeben von einem Lorbeerkranz.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.00 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Semis

Literatur

- BMCRE I 115 Nr. 708-711 (vor 27 v. Chr.).
- BNat I³ Nr. 931-932 (Pergamon, 28 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 498 (Pergamon).
- RPC I Nr. 2232,12 (dieses Stück, Ephesos?, um 27 v. Chr.). - Für Die Deutung der Rs.-
Aufschrift s. RPC I 380 f..